

Fränkel 18

5
H. Fränkel
Lehrer für die Kunst der Buchdruckerei.

In der letzten Abtheilung war schon früher
gütlich zu werden und zu befürchten, dass ich selber, durch die
Abhandlung dieser Aufsätze, von Julius Samson nach
Altona, eine verantwortliche Aufgabe bei Ihnen finden werde.
Seit 3 Jahren habe ich vielfache Gelegenheiten gehabt, ich in
einem merkwürdigen Werke nach wissenschaftlicher Ausbildung zu
beschäftigen; das erwähnte Jüngling findet wünschenswerthe Lehrer, die
direkte Schule, spricht am besten dafür. Ich bin auch glücklich,
dass die besagten Beispiele der J. S. und die seitliche Be-
trachtung überführt von mir nach hinten durch einen mit
Vollguthen bewerkstelligt wurde ist. So ist Willent, einige
Jahre in Berlin zum merkwürdigen Studium zu betreiben,
nachdem ich die auf einige Jahre langende dieser Freunde
das Gute verstand. - So würde mich sehr freuen, mich nur
als ein gewisses Stück für wissenschaftliche, Verantwortliche für
mich halten, was die durch Ihre Güte und die Verbreitung,
Länder, einen Aufbruch in Berlin, Leipzig und für die Bücher

ARC 4° 792/6 12 - 182. 1

je mehr. Wie Sie in dem Sammelbuch mit
Künzler für die Preise der Professorensitze und der Rechte zu handeln.
So grüßte Sie mit vorzüglicher Zuneigung,

^{Es}
Ihrer
ergebenster Freund und Diener
M. F. Schlegel

Hamburg,

den 3. April 1822.